



Susanne Kastner, MdB
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77332 Fax: 030/227-76267

PRESSEMITTEILUNG

31. Oktober 2007

Starke Eigeninitiative im Landkreis Susanne Kastner mit Selbsthilfegruppen im Gespräch

Rhön-Grabfeld/Bad Kissingen. Die zahlreichen Selbsthilfegruppen in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen leisten gute und unverzichtbare Arbeit. Ob der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige, die Rheumaliga, die Alleinerziehendengruppe oder der Weiße Ring, sie alle stehen Betroffenen und Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite, sind Ansprechpartner und Experten zugleich.

„Durch Informationen, gezielte Aktionen und vor allem das persönliche Gespräch leisten die vielen unterschiedlichen Selbsthilfegruppen einen unverzichtbaren Beitrag bei der Bewältigung von Krankheiten oder bei Fragen und Problemen in bestimmten Lebensabschnitten“ sagt die SPD-Abgeordnete und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages. „Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung.“

Vor dem Hintergrund der Stärkung des Ehrenamtes und der Pflegereform soll der Dialog mit den Selbsthilfegruppen in der Region fortgesetzt werden. Susanne Kastner lädt daher deren Mitglieder ein, ihr am Runden Tisch von ihren ganz speziellen Sorgen und Nöten zu berichten. Gleichzeitig möchte sie selbst Anregungen und Wünsche mitnehmen, um sie in ihre politische Arbeit einfließen zu lassen.

Der Runde Tisch für die Landkreise Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen findet statt am Donnerstag, 22. November 2007 um 17:00 Uhr in Ostheim vor der Rhön im Landhotel Thüringer Hof im Kleinen Burgweg 10. Alle Vertreter der Selbsthilfegruppen und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung im Bürgerbüro in Bad Neustadt, Tel: 09771-97811, oder per e-mail unter susanne.kastner.lt@bundestag.de gebeten.